

GERSAU

ST. MARZELLUS GLOCKEN



Ämtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Gersau
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Triner Inserate Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch
Eingabeschluss: Mittwochmorgen, 08.00 Uhr



Grosi-Tipps am Wickelkurs

Zwei geschulte Mütter informierten im Müttertreff am letzten Mittwochabend, wie man ätherische Öle und Schüssler-salz in Wickeln anwendet.

Zu Beginn wurden die Anwesenden gefragt, über welche Probleme, die bei Wickeln auftauchen, sie informiert werden wollten. Zum Beispiel: Was machen, wenn die Kinder keine Wickel wollen? Gezeigt wurde, wie man diese bei Husten ganz einfach mit Bienenwachs, ätherischen Ölen und Schafwolle an Baby und Kleinkind auf der Brust anwendet. Wir lernten, dass für unsere Haut als wichtigstes Organ nur 100 Prozent natürliche Öle verwendet werden sollen. Zum Beruhigen wende man ein paar Tropfen Lavendel auf einem «Nuschi» an und lege das so in das Baby- oder Kinderbett, Thymian- und Rosmarinöl wirken bei Erkältungen. Altbewährtes aus Grossmutterzeiten, wie Zwiebel aufschneiden bei Schnupfen oder Ohrenschmerzen, wurde in Erinnerung gerufen. Zu guter Letzt kamen einige in den Genuss einer kurzen Fuss- oder Rückenmassage mit ätherischen Ölen. Als Empfehlung für zu Hause gaben die beiden Frauen mit, die Babys und Kinder solle man öfter mit einer Massage verwöhnen. Eine kurze Fussmassage im abendlichen Ritual vor dem Einschlafen wirke Wunder. Nächster Anlass: Besuch bei der Feuerwehr Gersau, Mittwoch, 19. Oktober, 14.00 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 12. Oktober, bei Andrea Camenzind 079 286 32 07.

Das Müttertreffpunkt-Team

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 24. September

Blick unter Kirchendach, Pfarrkirche, 10.00 bis 11.30 Uhr
Feldmusik besucht Gersauer Berg, 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 25. September

Pfarrerversammlung Singsaal, 10.30 Uhr
Finissage Kunst im Kurpark, 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 26. September

Öffentliche Sitzung zum Bergbus, Obergschwend, 20.00 Uhr

Mittwoch, 28. September

Dia-Vortrag über Himalaya-Trekking von Franz Xaver Dettling, Schulhaus, 19.30 Uhr

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 24. September

14.00 Hochzeit von Jacqueline Wehrli und Phillip Auf der Maur in der St. Wendelinskappelle in Unterschönenbuch
17.00 Wortgottesfeier im Altersheim 1. Jahrzeit für Josef Frühauf-Walker Gedächtnis der St. Niklausenbruderschaft für Carlo Sommacal, Küsnacht, Josef Camenzind-Banzer und Leopold Camenzind-Camenzind
Stiftmesse für Arthur Anton Janser-Ulrich, Stocklistr. 1

Sonntag, 25. September

09.30 Wortgottesfeier im Altersheim Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der St. Sebastiansbruderschaft
Stiftmesse für Alois Camenzind-Müller und Eltern Alois und Marie Camenzind und Familienangehörige
10.30 Pfarrerversammlung im Singsaal
Donnerstag, 29. September
10.30 Wortgottesfeier im Altersheim

Freitag, 30. September

08.15 Schulschluss-Gottesdienst für die 2. Klasse – 2. OS auf dem Schulhausplatz/Aula
17.00 Rosenkranzgebet im Altersheim



Ansicht des Seeparks von Süden: Die Wohnungen haben eine Glasfront mit Seesicht.

Bilder Silvia Camenzind

Wohnungen längst verkauft

Der «Seepark» auf dem ehemaligen Fluheggareal war lange umstritten, doch seit Baustart am 11. September 2009 ist er zumindest für die Bauherrschaft eine Erfolgsgeschichte. Noch bevor das erste Stockwerk stand, waren alle Wohnungen verkauft. Nun ist das Haus seit Mitte August im Rohbau vollendet. Es laufen die Rohbauinstallationen. Der Bezug der Wohnungen ist termingerecht auf Februar angesetzt. Auf der Höhe des ersten Geschosses bildet das Dach der Autoeinstellhalle auf der Nord- und Westseite eine grosse Fläche, die begrünt wird.

Die Arbeiten an der danebenstehenden, verschobenen Villa Maria laufen parallel. Der Bezug ist auf April angesetzt. Diese Wohnungen sind etwas weniger gefragt. Bisher sind zwei verkauft worden. (sc)



Ein Flachdach war in der Kernzone nicht möglich: Nun hat das Haus einen Minigiebel.

Reise in die nasse Sonnenstube

Die diesjährige Turnerreise führte die 23-köpfige Gersauer Turnerschar in den Kanton Tessin. Die Organisatoren setzten den Schwerpunkt für einmal nicht auf das Thema «Wandern», sondern kombinierten «Veloabfahrt», «regionale Kulinarik» und «minimale Wissens-erweiterung».

Um die Sicherheit der Teilnehmenden zu gewährleisten, reiste man unter einem Decknamen in Tessin. Dieser war einem STV-Mitglied gewidmet, wird aber bereits in einer Woche keine Rückschlüsse auf irgendjemanden mehr zulassen. In Airollo führt uns Stefan mit einem mitreissenden Vortrag in die Künste des Velofahrens ein. Diese wendeten wir in der anschließenden Abfahrt auch gekonnt an. In Giornico stärkten wir uns zwischen zwei Brücken und etlichen Weinreben mit einem feinen Pilzrisotto. Der aufkommende Regen zwang einen für den zweiten Teil der Velofahrt zu besonderen Vorkehrungen. Diese waren



Gut gelaunte Turnerschar: Die STV-Mitglieder in Melide.

der Reiseleitung hat sich ausbezahlt – das Abendessen war wirklich ein spezielles Erlebnis. Der Sonntag begann mit einer Schifffahrt auf dem Lago di Lugano, welche uns für kurze Zeit sogar noch ins Ausland brachte. «Die minimale Wissens-erweiterung» fand schliesslich im Swiss Miniature in Melide statt. Nicht jeder erwischt sich beim Erkennen der Gebäude als sattelfest. Immerhin konnte der «Tellsprung» von jedem identifiziert werden. Mit der zügig-staufreien Heimreise fand eine ausgewogene und interessante Turnerreise ihren gelungenen Abschluss. (rc)

ANZEIGE

Die Praxis
**Dr. med.
R. Völkle, Gersau**
ist geschlossen
vom 1. bis 16. Oktober

äusserst unterschiedlich, aber allemal ziemlich wirksam. So konnte man in Biasca ziemlich trocken die Weiterreise Richtung Figino antreten. Der kulinarische Höhepunkt des Ausflugs war das Nachtessen. Jeder erhielt einen nummerierten Spieß und

konnte diesen nach Herzenslust mit allerhand Fleisch bestücken. Fachmännisch wurde dieser dann gegrillt und anschliessend wie in einem italienischen Lottomatch zur Abholung aufgerufen.
Die sorgfältige Rekognoszierung